blick prüft und beklopft der Stabsarzt die robusten Körper — es scheint ein guter Jahrgang zu sein. Die Verteilung auf die einzelnen Truppengattungen kann sogar den Wünschen der Einzelnen entsprechend angepaßt werden. Stolz verläßt der für tauglich Befundene das Musterungslokal. Manches trübe Gesicht ist allerdings auch zu bemerken, wenn wider alles Erwarten das Urteil der Musterungskommission ablehnend ausfiel, und nicht einmal die Hoffnung auf Ersatzreserve übrig blieb. Draußen schmücken sich die künftigen Rekruten mit den Abzeichen ihrer demnächstigen Truppengattung. In gehobener Stimmung wird ein tüchtiger Frühschoppen entriert, dann geht's, oft auf bedenklich unsicheren Füßen, wieder der Heimat zu. Und bis in den Herbst hinein, wo dann die Aushebung erfolgt, drehen sich alle Träume und Phantasien der jungen Leute nur um die geheimnisvollen Freuden der Soldatenzeit.

— Sicherem Vernehmen nach wird der **Elektrizitäts-Verband Gröba** in spätestens vier Wochen mit der Aufstellung der Ortsnetze den Anfang machen. Es ist demgemäß jetzt die höchste Zeit für die Gemeinden, die sich Straßenbeleuchtung einrichten lassen wollen, sich zu entscheiden. Selbstverständlich wird die Montage der Beleuchtungsanlage viel billiger werden, wenn sie gleichzeitig mit der Aufstellung der Ortsnetze besorgt wird, als später.

— Der Anschluß des **Bezirkslehrerverein Wilsdruff** an den Bezirkslehrerverein Dresden-Land wird am 1. April erfolgen. Dadurch wächst der große Landverein Dresden auf über 700 Mitglieder. Die bekannte vorzügliche Organisation des Sächsischen Lehrervereins hat also immer wieder aufs neue wesentliche Erfolge zu verzeichnen.

— Bei der am 11. d. M. abgehaltenen Generalversammlung des **Vorschußvereins, G. m. b. H., zu Wilsdruff,** die von 22 Mitgliedern besucht war wurden alle ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Der Rechnungsabschluß pro 1910 ergab bei einem Umsatz von 1 711 396 Mk. 10 Pfg. einen Reingewinn von 2861 Mk. 19 Pfg., wovon 8 Prozent Dividende verteilt werden und der verbleibende Rest dem Reservefond zugeschrieben werden soll. Mitgliederstand Ende 1910 221 mit 229 Stammanteilen. Der Geschäftsanteil beträgt 75 Mk., die Haftsumme 300 pro Geschäftsanteil, mithin Gesamtsumme des Haftbetrages 68700 Mk

— Daß auch durch hiesige Vereine die Bestrebungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz unterstützt werden, zeigte der gestern Abend im Hotel weißer Adler veranstaltete **Familienabend** des Gemeinnützigen Vereins und des Vereins für Naturkunde. Unser heimisches Tierleben in Wald und Feld wurde in Wort und Bild vorgeführt. Eingangs begrüßte der Vorsitzende des Gemeinnützigen Vereins, Herr Apotheker Tzschaschel, die erschienenen Mitglieder und Gäste, worauf Herr Lehrer Galle unter Klavierbegleitung des Herrn Lehrer Gerhardt mehrere Baritonsoli, die teils unserer Vogelwelt galten, zum Vortrag brachte. Herr Lehrer Göckritz-Grumbach erfreute durch mehrere Rezitationen aus dem Tierleben. Das Hauptinteresse nahm jedoch der Vortrag des Herrn Lehrer Gerhardt „Aus der Kinderstube der Tiere" in Anspruch. Durch prachtvolle Lichtbilder, welche reizende Szenen aus der Kinderwelt der Tiere darstellten und welche so recht die Mutterliebe auch bei den Tieren veranschaulichten, wirkungsvoll unterstützt, gestalteten sich die Ausführungen bis zum Schluß sehr interessant und unterhaltend. Allen den Herren, die sich in so uneigennütziger Weise in den Dienst der guten Sache stellten, sei der herzlichste Dank ausgesprochen. Mit Bedauern muß nur immer wieder konstatiert werden, daß derartigen belehrenden Vorträgen seitens unserer Einwohnerschaft so wenig Interesse entgegengebracht wird.

— Die gewerbliche Fortbildungsschule zu **Mohorn,** die den Zweck hat, jungen Leuten Gelegenheit zur weiteren Ausbildung für ihren Beruf zu geben, nimmt für Ostern Schüler auf, die zum Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule verpflichtet sind und in den Leistungen und im Betragen eine gute Zensur in der Volksschule erlangt haben. Die Anmeldungen können Sonntags zwischen 1/2 11 und 1/2 1 Uhr beim Leiter der Schule, Lehrer Sobe, bewirkt werden. Der dreijährige Unterricht erstreckt sich auf Wirtschaftslehre, Buchführung Rechnen, geometrisches und gewerbliches Zeichnen. Das jährliche Schulgeld beträgt 8 Mk. bei wöchentlich vierstündigem Unterricht.

— Am Sonnabend, den 4. dieses Monats, mittags 12 Uhr hielten die Mitglieder der **Mohorner** Weidegenossenschaft im Gasthofe ihre diesjährige Generalversammlung ab, die von nur 26 Genossen besucht wurde. Gutsbesitzer Rüdiger-Helbigsdorf erstattete den Geschäftsbericht, welcher bekannt gab, daß im Weidejahr 1909—10 ein Reingewinn von über 2000 Mk. erzielt sei, wovon dem Vorsitzenden für seine Mühewaltung 4% vom Geschäftsguthaben als Vergütung zugesichert wurden. Weiter beschloß man, eine Statutenänderung vorzunehmen, wie 4–5 Wochen nach dem Auftrieb eine weitere Generalversammlung, soweit sie gesetzliche Genehmigung findet, anzusetzen. Das Weidejahr 1909—10 stellte der Vorsitzende nicht gerade als günstig hin, wenn die Erfolge man mit Ehrenberg, Birkenhain u. a. Weiden vergleichen wollte. Die Ursache dieses mittleren Erfolges liegen an dem zu späten Auftriebe. Mit dem Auftrieb der größeren Kalben soll dieses Jahr Anfang Mai, mit dem Abtrieb Mitte Juli begonnen werden. Die Genossenschaft erspare sich die Arbeit des vielen Heumachens (wohl 1000 Ztr. im vorigen Jahre) Alsdann beschloß man das Besetzen

Als Mitarbeiter für den lokalen Teil unseres Blattes

ist uns jeder Leser willkommen. Wer daher irgendein neues, allgemein interessierendes öffentliches Vorkommnis aus Stadt und Land unserer Gegend erfährt, der teile uns dies in aller Kürze wahrheitsgemäß brieflich oder telephonisch mit, und zwar unter Nennung seines Namens, der Redaktionsgeheimnis bleibt. Die gehabten Auslagen erstatten wir wieder und zahlen auf Wunsch das übliche :: :: :: :: :: :: Honorar. :: :: :: :: :: ::

der Weide mit Pensionstieren, für den Fall, daß Tiere beim Auftrieb fehlen könnten. Aus dem Genossenschaftskörper schieden einige Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder; an Stelle der ausscheidenden Genossen Gutsbesitzer Hempel-Mohorn, Priv. Wackwitz-Dittmannsdorf, wählte man Erbrichter Bormann-Helbigsdorf, Gutsbesitzer Rich. Müller-Steinbach an Stelle des Rechners Rich. Stirl-Mohorn Gutsbesitzer Emil Büttner-Mohorn Dem abwesenden, ausgeschiedenen Rechner, Gutsbesitzer Rich Stirl-Mohorn, sollte als Zeichen der Wertschätzung für seine tadellose Rechnungsführung durch den Vorsitzenden ein Dankschreiben der Generalversammlung zugesandt werden. — Vorige Woche wurden im Anwesen Gutsbesitzers Richard Lucius-Mohorn 2 Fohlen totgeboren.

— Donnerstag vormittag fand man die Leiche der Schuhmacherswitwe Mendte von **Siebenlehn** am Rechen des Mühlgrabens der zur Beyermühle gehörigen Holzschleiferei im Muldentale. Die Frau war am Abend vorher aus noch unbekannten Gründen ins Wasser gegangen. Vor einigen Jahren war ihr Mann auch freiwillig und zwar durch Erhängen aus dem Leben geschieden.

— Der 37jährige Kaufmann Rüdiger aus Forst, der dort eine Tuchfabrikation betrieb, verheiratet war und Kinder besaß hat am Mittwoch abend in einem Hotel in **Meißen** die 30jährige Dentistin Martha Ziegler aus Forst und dann sich selbst erschossen. Ein hinterlassener Brief bezeugt, daß beide im Einverständnis den gemeinsamen Tod gesucht haben.

— Der langjährige Besitzer der „Sängerhöhe" in **Niederlößnitz,** Ernst Haase, starb am Sonnabend nach nur kurzem Kranksein im Alter von 67 Jahren schnell und unerwartet. Darüber grämte sich seine Gattin so, daß sie am nächsten Tage den Folgen eines Schlaganfalles erlag.

— Der Vorschußverein im **Plauenschen Grund,** e. G. m. b. H., hielt vorige Woche seine Generalversammlung im Bürgerkasino zu Potschappel ab. Der über 51 Jahre bestehende Verein hat trotz der Errichtung der Bankstellen der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Potschappel, der Deutschen Bank in Deuben, des Vorschußvereins in Rabenau ein sehr befriedigendes Jahr hinter sich. In allen Teilen des Geschäfts-, außer dem Scheckverkehr, der wohl überall durch die Steuerbelastung gelitten hat, ist ein gesundes Vorwärtsschreiten zu bemerken. Die sechs Punkte enthaltende Tagesordnung wurde in dreiviertel Stunde glatt erledigt. Die beiden ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Gemeindevorstand Klügel-Birkigt und Ortsrichter Kunath-Rabenau wurden einstimmig wiedergewählt. Sechs Prozent Dividende für die Geschäftsanteile können sofort erhoben werden. Als Vorsitzender vom Aufsichtsrat wurde Bezirks-Schornsteinfegermeister Naumann, als dessen Stellvertreter Sanitätsrat Dr. Klemm in Dresden wiedergewählt.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.

Kgl. Opernhaus: Dienstag VI. Sinfonie-Konzert Serie A, Mittwoch Geschlossen, Donnerstag Der Rosenkavalier, Freitag Lohengrin, Sonnabend Das Rheingold, Sonntag Der Rosenkavalier, Montag Die Walküre.

Kgl. Schauspielhaus: Dienstag Glaube und Heimat, Mittwoch Geschlossen, Donnerstag Der Königsleutnant, Freitag Uriel Acosta, Sonnabend Zopf und Schwert, Sonntag Glaube und Heimat, Montag Wilhelm Tell.

Residenztheater: Dienstag Taifun, Mittwoch Ueber den Brenner nach Venedig, Donnerstag Der Rodelzigeuner, Freitag Die lustige Witwe, Sonnabend Das Musikantenmädel, Sonntag Reiche Mädchen, Montag Die neue Zeit. Anfang abends 1/2 8 Uhr. Außerdem Mittwoch Kairo und die Pyramiden, Sonnabend Winterschlaf, Sonntag Der Vogelhändler. Anfang nachmittags 1/2 4 Uhr.

Centraltheater: Dienstag Kasernenluft, Mittwoch Geschlossen, Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag Die keusche Susanne. Außerdem Sonntag nachmittag die geschiedene Frau

Viktoria-Salon: Täglich Spezialitäten-Vorstellung u. a. Mr. Garlands große Neger-Operette „Der falsche Prinz" (ausgeführt von 16 echt amerikanischen schwarzen Damen und Herren), die drei nordischen Grazien (jugendliche Barfußtänzerinnen), The Original Whilby Company in their Comic Hypnotic-Akt und das neue große Märzprogramm. Anfang täglich abends 8 Uhr, außerdem Sonntag nachmittags 4 Uhr.

Kirchennachrichten

für den Bußtag.

Kollekte für die Innere Mission.

Wilsdruff.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Predigttext: Ebräer 10, 28—29).
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst.
Kirchenmusik.
„Gott sei mir gnädig nach deiner Güte". Teil für Baß und Orgelbegleitung aus dem Oratorium Paulus von Mendelssohn. Gesang: Herr Lehrer Galle. Texte an den Kirchentüren.

Sachsdorf.

Nachm. 1/2 3 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Grumbach.

Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst und heiliges Abendmahl.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.

Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte: Hilfsgeistlicher Rothhardt.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Lic. th. Lehmüller.
Kirchenmusik.
„Hebe deine Augen auf". Engelterzett a. d. Elias v. Mendelssohn.
Abends 1/2 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Hilfsgeistlicher Rothhardt.

Sora.

Vorm. 1/2 9 Uhr Hauptgottesdienst.
Nachm. 1/2 2 Uhr Beichte und heil. Abendmahl (Pfarrer Weber, Limbach).
Anmeldungen tags vorher oder früh erbeten.

Röhrsdorf.

Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1/2 2 Uhr Abendmahlsgottesdienst.
Abends 7 Uhr Missionsandacht im Pfarrhause.

Limbach.

Vorm. 8 Uhr Beichte.
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl.

Blankenstein.

Vorm. 8 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahls.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Tanneberg.

Vorm. 8 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahls.
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Betstunde.

Neukirchen.

Vorm. 8 Uhr Beichte.
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Des Bußtages wegen fällt die nächste Nummer unseres Blattes aus.

Gasthofsverpachtung

In einem lebhaften, 500 Einwohner zählenden Orte soll der seit vielen Jahren betriebene **Gasthof mit Tanzsaal** demnächst verpachtet werden. Reflektanten, welche Kaution stellen können, wollen Offerten einreichen unter U. Z. 6089 an Rudolf Mosse, Dresden. 1906

2 Oelgemälde
(Gebirgswaldbäche)
in Goldrahmen 37×47 cm
1 Farbenlichtdruck
(Felsen am Meer)
in Glas und Rahmen, 77×105 cm
zu verkaufen. Näheres in der Expd. d. Bl.

P. P.

Mit Ihrer „Rino-Salbe" bin ich sehr zufrieden. Ich habe schon vieles versucht, aber nichts half, nach Gebrauch Ihrer Rino-Salbe aber ist die Schuppenflechte ganz fort. Ich kann sie daher allen nur empfehlen. 4150 b

Cöln, 21.9. 06.

O. Besser.

Diese Rino-Salbe wird mit Erfolg auch gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt, ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig, aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresden. Fälschungen weise man zurück.

Ein tüchtiger
Kutscher
für Möbelfuhren geeignet, kann sofort eintreten bei 2077
Fr. Theodor Müller.

Mägde, Mittelknechte, Pferdejungen, Osterjungen, Ostermädchen 2048
sucht Bernhard Pollack, Stellenvermittler, Wilsdruff, Markt 13 — Telephon Nr. 5

Ein Kutscher
für schweres Fuhrwerk, nüchtern und zuverlässig, wird gesucht von 2021
Richard Müller, Zaucherode.

Milchmann
per 1. April oder später in Vorort Dresdens gesucht. Wohnung vorhanden. 2067
Off. unt. R. S. 169 an die Exped. d. Bl.

Klempnerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern findet Ostern gute Lehrstelle bei 2083
Alfred Plattner, Klempnermstr., Wilsdruff, Dresdnerstraße 69.

Maurer
werden angenommen. 2066
Gustav Grübler, Zöllmen.

Ein Fleischerlehrling
findet Ostern günstige Aufnahme.
Näheres bei **Fleischermeister Böhme** in **Kesselsdorf.** 2064

Reelle, zuverlässige Frau
sucht Stellung zur Führung des Haushaltes.
Offerten unter L. K. 840 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 2082

Wohnung
im Preise bis 200 Mk. per 1. Oktober, ev. 1. Juli, von Kaufmann zu mieten gesucht.
Gefl. Offerten unter A. B. 100 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 2079

Hierzu eine Beilage.

SLUB Wir führen Wissen.
Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF